

Radkersburger

UMWELT



FORUM

Das Umweltjournal des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg

Vorstand einstimmig gewählt!



Obmann Bgm. Josef Doupona (Mitte) mit weiteren Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführer

Nach den Gemeinderatswahlen im Frühjahr wurde im August auch der Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg neu gewählt. Das einstimmige Ergebnis brachte einen fast unveränderten Vorstand hervor.

Wiedergewählt wurden die Bürgermeister Josef Doupona (Klöch) zum Obmann, zu seinem Stellvertreter Heinrich Tomschitz (Deutsch Goritz), zum Kassier Gerhard Konrad (Straden) und die weiteren Vorstandsmitglieder Dietmar Tschiggerl (Halbenrain) und Josef Schweigler (Mettersdorf). Mit Bundesrat Martin Weber (Tieschen), der einzig „Neue“ im Vorstandsteam, wird der sechsköpfige Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes komplettiert und die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt.

Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg:



Obmann
Bgm. Josef Doupona



Obmann-Stellvertreter
Bgm. Heinrich Tomschitz



Kassier
Bgm. Gerhard Konrad



Vorstand
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl



Vorstand
Bgm. Johann Schweigler



Vorstand
BR Bgm. Martin Weber

Meine Meinung...



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Ich bedanke mich mit meinen Vorstandsmitgliedern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der konstituierenden Sitzung am 12. August 2015.

Verantwortung übernehmen, den Abfallwirtschaftsverband weiterentwickeln, ein gutes Service zu einem leistbaren Preis für unsere Bürger anbieten, das sind die Herausforderung der kommenden Zeit. Wenn wir uns in Zeiten des Umbruches befinden, ist der Zusammenhalt in unserem Land sehr wichtig. Nicht alles schlecht reden, sich aktiv beteiligen, Mut zur Veränderung mit klaren Spielregeln haben sind brauchbare Werkzeuge für eine gute Zukunft.

Wir haben den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg mit dem neuen ASZ zukunfts- bzw. salonfähig gemacht. Dennoch sind unsere Bürger ständig gefordert, sich den Veränderungen in der Abfallwirtschaft anzupassen. Bei den ständig neu auf den Markt kommenden Artikeln stellt sich oft die Frage, wo ist dieser Stoff bei der Entsorgung in der Abfalltrennung wieder einzuordnen. Falls sie sich unsicher sind, sind wir gerne bereit, Ihnen u.a. auch telefonisch Auskunft zu geben.

Ich freue mich als neu gewählter Obmann mit den Vorstandskollegen, den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden und den Mitarbeitern des Verbandes in den nächsten fünf Jahren den Abfallwirtschaftsverband im guten Miteinander führen und gestalten zu dürfen.

Ich wünsch Ihnen allen einen schönen Herbst und eine gute Ernte.

Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWV Radkersburg

Nachhaltiger Konsum

Unsere Wegwerfgesellschaft produziert die Dinge nur für eine kurze Lebensdauer, nach Gebrauch werden sie weggeworfen. Die daraus resultierenden Probleme sind bekannt: wachsende Müllaufkommen, Ressourcen- und Energieverschwendung, mangelndes Bewusstsein für die Werthaltigkeit und somit mangelnde Wertschätzung für die Produkte, die uns umgeben.

„Verlängerung der Lebensdauer!“ ist dabei eine klare Botschaft für die Konsumentinnen und Konsumenten von morgen. Durch den Kauf von z.B. umweltfreundlichen Mehrweggebinden wird ein wesentlicher Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz geleistet: Eine Glasmehrwegflasche kann bis zu 40-mal wiederbefüllt werden und der Rohstoff „Glas“ ist danach noch als Getränkeverpackung recycelfähig.

Die Glasmehrwegflasche ist in den letzten Jahren im Einzelhandel immer seltener geworden, derzeit erfährt sie wieder einen neuen Impuls. Es bleibt zu hoffen, dass die Konsumentinnen und Konsumenten diesem Trend zu Glas verstärkt folgen und durch ihr Kaufverhalten dem Handel Mut zu nachhaltigen Produkten und Verpackungen machen!



Glasbehälter im Gespräch



Richtiges Abfalltrennen ist die Grundlage für ein Recycling!

Bauchschmerzen müssen nicht sein!

Frau Weißglas wimmert: „Au! Au!“ *Frau Buntglas fragt:* „Was ist los, liebe Nachbarin?“ *Frau Weißglas antwortet:* „Eine Bleikristallvase. Gerade vorhin hat jemand eine Bleikristallvase in mir entsorgt. Wissen die Menschen nicht, dass ich das nicht vertragen?“ *Frau Buntglas bedauert:* „Du Arme! Immer dieses falsche Glas. Ich weiß, wie es dir jetzt geht. Die meisten wissen schon, dass man nicht einfach alles wahllos in uns einwerfen darf. Aber die paar, die es nicht wissen, quälen uns.“ *Frau Weißglas meint:* „Du hast recht. Oft kommt es nicht vor, dass wir falsche Sachen bekommen. Aber wenn – au au au – dann tut das weh.“

Diese (Kinder-)Geschichte aus dem Leben der Altglasbehälter soll uns zeigen dass Glasverpackungen richtig getrennt werden sollen. Nur so können die Wertstoffe wieder recycelt werden!

Lebensmittel im Abfall



Originalverpackte Lebensmittel im Restmüll - einfach zum Nachdenken!

So schlecht kann es uns nicht gehen!?!

Österreichische Haushalte werfen zigtausend Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln weg, obwohl diese bei rechtzeitigem Konsum genießbar gewesen wären. Oftmals wäre das Wegwerfen von Lebensmitteln durch verbessertes Haushaltsmanagement, bei richtigem Verzehr oder ordnungsgemäßer Lagerung vermeidbar gewesen.

Viele Menschen wissen nicht mehr, wie man Lebensmittel richtig lagert und wie man deren Qualität feststellen kann. Zum Beispiel wird mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum fälschlicherweise assoziiert, dass nach seinem Erreichen ein Lebensmittel ungenießbar wird. Meist können Sie Ihre Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums verwenden, wenn es noch gut aussieht, gut riecht und gut schmeckt. Aber auch zu große Lock-Packungen (2+1 gratis) sind Anlass zum Wegschmeißen.

Ferialjobber im ASZ



Ferialjobber mit den Mitarbeitern im regionalen ASZ

Katharina Praßl, Hannah Luttenberger, Philipp Trupkovic und Aaron Rosenberger unterstützten die Mannschaft des Altstoffsammelzentrums im Sommer für je ein Monat. Alle vier absolvierten ein Ferialpraktikum beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg.

Anfangs ist es nicht ganz einfach, sich unter den rund 80 verschiedenen Abfallsorten zurecht zu finden und die KundInnen dementsprechend zu beraten. Die Einarbeitungszeit dauerte aber nicht lange und so machten sie ihre Arbeit ganz ausgezeichnet! Der AWV Radkersburg möchte damit auch einen Einblick in die moderne kommunale Abfallwirtschaft geben.

Unsere jungen Ferialjobber sehen Abfall/Ressourcen jetzt sicher mit ganz anderen Augen!

Anatomie eines Handys



ELEKTRO-ALTGERÄTE

Alte Handys werden im Altstoffsammelzentrum getrennt gesammelt!

Rund 1250 Stück oder 125 Kilogramm Handys wurden im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf schon gesammelt und im Rahmen der „Ö3 Wundertüte“ der Caritas Wien gespendet.

Die Handys werden dort getestet und die nicht mehr verwendbaren Handys fachgerecht aufgearbeitet. So lassen sich aus unseren Handys bzw. Smartphones rund 30 Gramm Gold herausholen, was einem Wert von knapp 1.000 Euro entspricht!

Aber auch Silber, Kupfer, Aluminium, Platin und „seltene Erden“ lassen sich wiedergewinnen. Voraussetzung für all das ist aber die getrennte Sammlung und danach die entsprechende Entsorgung.

Restmüllanalyse - Die Analyse zeigt schonungslos unser Fehlverhalten auf!

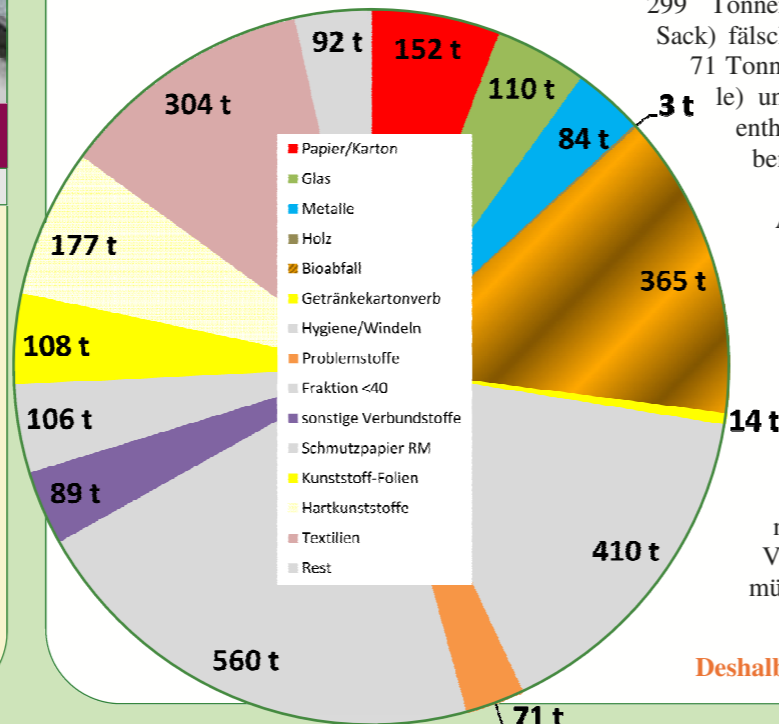
In periodischen Abständen wird unser Restmüll (schwarze Mülltonne) genau unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse sind leider erschreckend: Trotz hervorragender Abfalltrennung, gehört mehr als die Hälfte eigentlich nicht in den Restmüll!

Von 2.645 Tonnen Restmüll landen über 50 Prozent (1.407 Tonnen) falsch im Restmüll.

So zum Beispiel entsorgt jeder von uns in einem Jahr 152 Tonnen Altpapier und Karton, 110 Tonnen Altglas, 84 Tonnen Metalle und insgesamt 299 Tonnen Kunststoffverpackungen (Gelber Sack) fälschlicherweise mit dem Restmüll mit! 71 Tonnen Problemstoffe (gefährliche Abfälle) und 365 Tonnen Biomüll samt darin enthaltenen, oft originalverpackten, Lebensmitteln finden sich ebenso darin.

Allein die Verwertung dieser Abfälle verursachte für uns alle Kosten in Höhe von rund 130.000,- Euro! Wir Konsumenten zahlen „freiwillig“ also oftmals doppelt! So bezahlt man die Entsorgung von Verpackungen (Chipssackerl, Dosen, Gürkenglas, Joghurtbecher, etc.) bereits beim Kauf der Ware und ist damit bei konsequenter Abfalltrennung eigentlich kostenlos. Landet die Verpackung irrtümlich aber im Restmüll, „blechen“ wir nochmals dafür....

Deshalb: Abfalltrennen macht Sinn!!



Komfortables Sammelsystem

Möglichkeiten, den anfallenden Abfall richtig zu entsorgen gibt es genug. Zum einen hat jeder neben der Restmülltonne (schwarz) auch einen Altpapierbehälter (roter Deckel) und gewöhnlich auch Gelbe Säcke zuhause. Zusätzlich gibt es für Weißglas (weißer Deckel), Buntglas (grüner Deckel) und für die Metallverpackungssammlung (blauer Deckel) leicht erreichbare Sammelinseln. Für alle anderen Abfallsorten steht bereits seit drei Jahren das bürgerfreundliche Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf zur Verfügung!

Kommunales Bürgerservice:

Regionales Altstoffsammelzentrum - ASZ

Seit rund drei Jahren übernehmen wir Ihren Abfall am Standort in Ratschendorf. Vergleichbar mit einem Einkaufsmarkt, können Abfälle gut sortiert abgegeben werden. Insgesamt werden rund 80 verschiedene Abfallsorten gesammelt. Drei fachkundige Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und finden für gewöhnlich eine Lösung. So werden jährlich rund 3.500 Tonnen - Tendenz steigend - wertvolle Rohstoffe für die Industrie über das ASZ abgewickelt. Mit Ihrer Hilfe erzeugen wir Rohstoffe für neue Produkte.



Neu im Team

Seit dem Frühjahr sorgt Bettina Haas aus Ratschendorf für den Glanz der Büroräume des AWV.

Besichtigung im ASZ



SchülerInnen der Neuen Mittelschule Straden im ASZ



Foto: AWV Radkersburg

INFO - zum regionalen ASZ

ASZ Öffnungszeiten

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat für Sie an folgenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

Dienstag-Nachmittag:
13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag-Vormittag:
08.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 0699 18 19 20 21



WinterPause!

Von Donnerstag, 24. Dezember 2015
bis Mittwoch, 6. Jänner 2016
ist das regionale ASZ geschlossen!

Am Donnerstag, 7. Jänner 2016 ist das regionale ASZ
in Ratschendorf, ab 8.00 Uhr wieder geöffnet!

Plastik ist nicht Plastik!



Im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf werden Abfälle aus Plastik bzw. Kunststoff nach verschiedensten Kunststoffarten getrennt gesammelt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, orientieren Sie sich an unseren Beschriftungstafeln bzw. fragen Sie einen unserer geschulten Mitarbeiter!

Sehen Sie den Fehler auf dem Bild? In einem Sack für Blumenerde sind auch die Blumentöpfe. Praktisch für den Transport, jedoch werden im regionalen Altstoffsammelzentrum der Sack bei den farbigen Folien und die Blumentöpfe in einem eigenen Container getrennt gesammelt!

Baum- und Strauchschnitt



Im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf können Sie Ihren privaten Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Kleine Wurzelstöcke, z.B. von Thujen, können Sie auch über unseren Baum- und Strauchschnitt entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass die **Wurzelballen frei von Erde** sind, ansonsten können wir den Wurzelstock nicht übernehmen!!

TIPP: Nach Weihnachten können Sie auch Ihren Christbaum bei uns entsorgen. **Sämtlicher Schmuck muss zuvor von den Bäumen entfernt werden!**

Kartonagen



Kartonagen, wie Schachteln, Wellpappe, Karton usw. werden im ASZ im sogenannten Presscontainer bequem auf der Rampe gesammelt. Zusätzlich wird auch **reines** Zeitungspapier von z.B. Tageszeitungen in der Annahmehalle übernommen. Neben dem Recycling entlastet beides die Papiertonne, die jeder zuhause stehen hat. Anderes Altpapier, wie Illustrierte, Kataloge, Bücher etc. sammeln Sie bitte in Ihrer eigenen Papiertonne.

Hart- kunststoffe



Im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf kommen Abfälle aus Hartkunststoff **nicht** zum Sperrmüll!! Gartenmöbel, Wäschekörbe uvm. aus Hartkunststoff werden getrennt gesammelt und können so einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Nicht zu den Hartkunststoffen gehören zum Beispiel: Polyester-materialien, Gummimatten, Spülkästen, Bodenbeläge.

Foto: AWW Radkersburg



I M P R E S S U M
RADKERSBURGER UMWELTFORUM HERBST 2015

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Josef Doupona
Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Rupert Tamisch, Cornelia Pock
Anschrift: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz
Telefon: 0699 18 19 20 21 • Homepage: www.awv-radkersburg.at